

6. April 1939

120/39

151

157

Der Minister für innere und kulturelle Angelegenheiten,
Abt. IV: Erziehung, Kultus und Volksbildung

Sl. IV- 2-314.915-a

Betreff: Vergütung pro 1938 für
Dr. Gottfried Lang.

Wien, am 27. März 1939
1. Minoritenplatz 5

ad Sl. 93/39 vom 23.III.1939.

An

Herrn Direktor des deutschen historischen Institutes in Rom

B e r l i n .

Auf die obbezogene Zuschrift teile ich Ihnen mit, dass unter Zugrundelegung der vom Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung mit Erlass vom 27. Februar 1939, WN NR. 309, erfolgten Berechnung dem bisher am österreichischen Kulturinstitut in Rom beschäftigt gewesenen Stipendiaten Dr. Gottfried Lang als Vergütung für die von ihm am Institut in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1938 geleisteten Dienste ein Betrag von 1800 RM zukommt, der unter einem ho. bereits gestellt wird.

Ich bitte um Mitteilung, ob dieser Betrag der Einfachheithalber an Sie nach Berlin in deutscher Währung überwiesen werden darf, oder ob Sie eine unmittelbare Überweisung an das Deutsche Historische Institut in Rom erfolgen soll. In letzterem Falle hätte dieses beim Istituto nazionale per i cambi con l'estero in Rom die Zustimmung zur Überweisung zu erwirken, welche sodann über die deutsche Verrechnungskasse Berlin C III, an die Devisenstelle Wien, Teinfaltstrasse 4, zu senden wäre. Von ho. würde unter